



FOTOS: © URSZULA TARASIEWICZ

Motive der Serie „Firemen“: In Tarasiewicz „magischer Realität“ hauchen Kinder beim Rollenspiel dem ärmlichen Umfeld neues Leben ein

fM-PORTFOLIO AWARD 2012

Engel unter uns

Die polnische Fotokünstlerin **Urszula Tarasiewicz** bekommt als herausragendes Talent des „Photographers:network 2012“ den Portfolio Award von fotoMAGAZIN





Frisch gelandet in der Vorstadt? Motiv aus der Serie „Angels“



Freies Portrait von Tarasiewicz: „Ich mag das Absurde und den Kitsch, brauche aber kein Drama im Bild!“

Sie hat diesen Blick für das Besondere im Alltäglichen. Urszula Tarasiewicz macht diese Art Fotos, die unsere Gedanken auf Abenteuerreise schicken. Bilder, die beim Betrachter sofort weitere Bilder initiieren und kleine Filme im Kopf starten. Direktive Aufnahmen voll starker Charaktere, kleiner Gesten und intensiver Blicke. Was auch immer sie ihren Models vor dem Shooting sagt: Sie scheinen, wie etwa jene freche Warschauer Lausbubentruppe ihrer Bildserie „Firemen“, bereit zum Rollenspiel, posieren lebhaft und sehr glaubwürdig als junge Helden oder als selbstbewusster Gernegroß. „Ich arrangiere die Räume auf meinen Bildern nicht, mache Aufnahmen des Vorhande-

**Rollenspiel
im „Wilden Osten“:
Tarasiewicz-
Portraits sind
magische Zeitreisen**

nen und konzentriere mich auf Kleinigkeiten. Dabei schätze ich offene Bilder ganz ohne jede Aktion, nur die Auseinandersetzung mit Zeit, Licht und Stille“, sagt die Künstlerin. Casting und subtile Inszenierung machen einen Großteil des Erfolgsrezeptes der 37-jährigen Polin aus. Da wirken die beiden fragilen Protagonisten ihres „Angels“-Projektes

tatsächlich wie verlorene Engel bei der Zwischenlandung in der tristen Vorstadtkulisse. Sie liebe Portraits, jene Dinge, die ihr Gesichter wortlos erzählen, sagt Tarasiewicz. Dabei sucht sie nicht nach der Identität der Abgebildeten. Sie observiert und findet, erfindet sich ihre Charaktere. „New Urban Legends“, nennt die Künstlerin ihre Bildserie mit Kindern aus der Nachbarschaft. Wieder hat sie hier zum Rollentausch animiert. Kinder spielen Erwachsene, schlüpfen in Berufskleidung und werden für einen Augenblick Krieger oder Wissenschaftler. Erwachsene Männer posieren wie kleine Schuljungen auf dem Nachhauseweg. Tarasiewicz hat einen Abschluss an Polens Nationaler Filmhochschule in Lodz und arbeitet heute als Fotokünstlerin, Kuratorin, Eventorganisatorin, Videoassistentin und Location Scout beim Film. Letzteres erweist sich als vorteilhaft für ihre Fotos. Sie hat einen ausgeprägten Sinn für die Kulissen des

Wilden Ostens, für jene Orte, die mehr Vergangenheit, als Gegenwart atmen. „Polen ist ein Land mit vielen Facetten“, sagt Tarasiewicz. „Du findest hier noch die Gesichter aus der Zeit des Kommunismus und Läden, die noch so aussehen, als hätte man vor zwanzig Jahren die Zeit angehalten. Genauso gibt es aber hier dieses moderne Umfeld voller Plastik und Künstlichkeit.“ Über ihre Bilder spricht die Künstlerin, die gerne analog mit einer Hasselblad-Mittelformatkamera arbeitet, nicht sehr gerne. „Die Arbeit mit den Kindern war wie eine Rückkehr in meine eigene Kindheit“, verrät sie jedoch. „Damals war die Zukunft noch so fern und ich träumte nur davon.“ Bilder seien ihre

Art, sich poetisch auszudrücken, das Leben dabei zu interpretieren. Dieser Tage pendelt sie viel zwischen Warschau und Oslo und führt mit größeren zeitlichen Intervallen einen Fotoblog (ulatara.wordpress.com). Für ihre Bilder bevorzugt sie großformatige Prints, „moderne Fotowände mit minimalistischen Landschaften und der

Illusion eines Horizontes, der an alte niederländische Malerei des 17. Jahrhunderts erinnert.“ Künstlerische Horizonte in der Fotografie öffnet Tarasiewicz mit ihren inszenierten Portraits. Aus diesem Grund bekommt die Fotokünstlerin in diesem Jahr den Portfolio Award von fotoMAGAZIN.
Manfred Zollner

Das „Photographers Network“ des Fotokünstlers Thomas Kellner ist ein internationales Fotografennetzwerk. Jährlich wählt eine Fachjury Arbeiten für seine „Network Selection“ aus, die Kellner anschließend in einer Gruppenausstellung präsentiert. fotoMAGAZIN ist in dieser Jury vertreten und verleiht unter allen eingereichten Arbeiten den mit 450 Euro dotierten Portfolio Award für das Talent des Jahres. Die Siegener Art Galerie wird vom 24. Juni bis 15. September 2012 Urszula Tarasiewicz' Fotos der Serie „New Urban Legends“ ausstellen.

Fieses Lächeln: Coiffeur aus der Serie „New Urban Legends“

